© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

zaubert, kehrt allmählig die Thatkraft zurück und der Trieb der Selbsterhaltung überwindet Schlafsucht und Müdigkeit.

An den Flussufern, wenn nicht gerade Fels- oder Kiesbänke vorhanden sind, welche vom Wasser nicht bespült werden, ist selten viel zu holen, aber sind solche trockene oder theilweise mit zurückgebliebenem Wasser halbgefüllte Stellen zu finden, so trifft man allerlei wünschenswerthe Sachen; von Coleopteren hausen da die Odontopus cupreus und distinguendus, Panagaeus nobilis, Abacoetus crenulatus, ein Ophonus, jedenfalls senegalensis, Trochalus rufulus, Dineutus micans, Heterotarsus recticollis, Epilampus chalybaeus, Aulacophora-Arten etc. und man hat alle Hände voll zu thun, um an manchen Stellen aufzuräumen; andere Lokalitäten, anscheinend ganz gleich einer eben abgesuchten, sehr günstigen, ergeben wieder fast nichts. Von Schmetterlingen fliegen da zahlreich Catopsilia florella, zu Dutzenden sitzen sie an feuchten Stellen, die sie ganz für sich einnehmen, nur selten findet man unter ihnen eine schöne gelbe Pieris Hedyle, die überhaupt sehr einzeln vorkommt, dann Bizone delicata; was mich am meisten überraschte, ja mir zuerst kaum glaublich schien, war die Auffindung von zwei Megasoma repanda, die mir in Copula auf dem Rückweg aufstiessen; sicher ist es die gleiche Species, welche in Spanien vorkommt, nur dunkler erschien mir das Pärchen. Der hier zahlreichen Cicindela melancholica, Dumoulini, Pheropsophus marginatus, Chlaenius Goryi, Boccandei und circumscriptus erwähne ich nur nebenbei.

(Fortsetzung folgt.)

Die Macrolepidopteren-Fauna von Zürich und Umgebung.

Von Fritz Rühl.

(Fortsetzung.)

Genus Dianthoecia Boisd.

D. compta S. V. Selten, nur am Sihlufer einmal aus Gebüsch geklopft, und von der Lägern im Juni an Blüthen saugend. Die Raupen leben in den Samenkapseln von Cucubalus, Lychnis, Dianthus und Silene.

D. capsincola S. V. Ebenfalls selten, im botanischen Garten Ende Mai gefangen. Die Raupen in Samenkapseln von Silene, Dianthus, Lychnis.

D. cucubali S. V. Gleichzeitig mit vorigen, aber viel häufiger, schon vom Sihlhölzli an, am ganzen Sihlufer entlang, auch bei Fällanden und am Katzensee. Die Raupe in den Samenkapseln von Silene inflatus und Cucubalus.

D. proxima Hb. Mir nie vorgekommen, Herr Bosshard hat solche hier am Köder im Juni gefangen. Die Raupen an Lychnis-Arten.

Genus Ammoconia Led.

A. caecimacula S. V. Von Ende August an bis tief in den Oktober einzeln bei Wytikon, häufiger am Katzensee am Köder gefangen. Aus den überwinternden Eiern schlüpfen die Räupchen im April, an Stellaria media, Lychnis viscaria, Rumex- und Galium-Arten lebend, gut mit Sedum album und Salat zu erziehen.

Genus Polia Tr.

P. chi L. Diese von verschiedenen hiesigen Sammlern, namentlich von Herrn Altorfer wiederholt hier gefundene Art, kam mir nie vor, weder in erster noch in zweiter Generation, Juni und September. Altorfer traf sie auf dem Albis. Die Raupen an Lonicera-Arten, Aquilegia vulgaris, Sonchus ochraceus, Lactuca sativa, Galium verum etc.

P. rufocincta H.-G. Ziemlich selten im September an der Lägern, im engern Faunabezirk fehlend. Die Raupe an Asplenium ruta muraria.

Genus Dryobota Led.

D. protea S. V. Einzeln im September und Oktober bei Wytikon und am Katzensee durch Nachtfang, aus überwinternden Eiern die Räupchen Ende April auf Quercus pedunculata.

Genus Dichonia Hb.

D. aprilina L. Nicht selten im September und Oktober in allen Eichenwäldern des Gebiets. Die Raupen im Mai und Juni auf Eichen, während des Tages in den Ritzen der Stämme sitzend.

(Fortsetzung folgt.)

Reisebilder vom Kap Skagen und die Ausbeute an Coleopteren daselbst.

Von Riss von Moore.

Wenn wir vom mittleren Deutschland aus nach Schleswig Holstein hinauffahren, so ändert sich bis etwa nach Oldesloe, dem in der Nähe Lübecks gelegenen Kreuzungspunkte verschiedener Bahnen, die Landschaft nur allmählich; bebuschte grasreiche Haideflächen wechseln ab mit trockenen, eintönigen Kiefernwäldern, üppige, bebaute Flächen mit endlosem bleichem Sande.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Societas entomologica

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: 6

Autor(en)/Author(s): Rühl Fritz

Artikel/Article: Die Macrolepidopteren-Fauna von Zürich und Umgebung 163